

Die Geschäftsstelle des Landesverbandes
Badischer Imker e.V. wünscht

Frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr 2022

Erika Schmieder

Erika Schmieder

Christa Walter

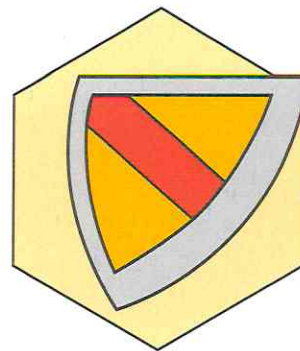
Christa Walter

Klaus Schmieder

Klaus Schmieder

Die Geschäftsstelle ist vom 24.12.2021 bis zum
09.01.2022 geschlossen.
Ab dem 10.01.2022 sind wir zu den üblichen Geschäftszeiten gerne
wieder für Sie da.

Landesverband Badischer Imker e.V.



Landesverband Badischer Imker e. V. • Untertal 13, 77736 Zell a.H.-Oberentersbach

Imkerinnen und Imker im Landesverband
Imkervereinsvorsitzende
Mitglieder des Gesamtvorstands
Deutscher Imkerbund
Freunde und Partner der Imkerei in Baden

Geschäftsstelle:
Untertal 13
77736 Zell a.H. Oberentersb.
Telefon 07835 – 630 7535
Telefax 07835 – 426 8559
E-Mail info@badische-imker.de
Internet www.badische-imker.de

Weihnachten 2021

Liebe Imkerinnen und Imker,
liebe Partner und Unterstützer der Bienenhaltung in Baden, liebe Bienen- und Insektenfreunde.

Auch zum Jahresende 2021 möchte ich Sie mit diesem Weihnachtsbrief über die Situation und die Entwicklung im Landesverband Badischer Imker e.V. informieren.

Die abgelaufene Bienen Saison war in Baden, wie auch im gesamten Südwesten von Deutschland, für uns Imker genau das Gegenteil der Bienen Saison von 2020. Dem Rekordjahr 2020 folgte das schlechteste Bienenjahr seit ich Imker bin. Dies sind 34 Jahre. Bis Ende Mai war es nasskalt, die Bienen konnten nicht fliegen. Der reichliche Regen hat der Natur sehr geholfen, aber auch jeden Ansatz einer Waldtracht zunichte gemacht. Es gab weder Wald noch Tannenhonig. Schwierig verlief auch die Zuchtsaison. Je nach Wetterphase waren die Begattungsergebnisse der Jungköniginnen schlecht. Mehrmals war Füttern angesagt, leider sind auch Bienenvölker verhungert. Auch ein solches Jahr gehört dazu, hoffen wir darauf, dass 2022 wieder ein besseres Bienen- und Honigjahr wird.

Die sehr positive Entwicklung bei den Neuimkern und den gehaltenen Völkern setzte sich auch 2021 fort!

| <u>Mitglieder</u> | <u>01.12.2020</u> | <u>Dez. 2021</u> |
|-------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Gesamtmitglieder | 11.057 | 11.228 |
| Davon Beitrag zum D.I.B. | 10.197 | 10.328 |
| Gehaltene Völker - gesamt | 78.959 | 80.969 |
| Eintritte insgesamt | 754 | 642 |
| Austritte insgesamt, auch durch Tod | 321 | 405 |
| Durchschnittsalter | 57 Jahre | 57 Jahre |
| Durchschnittsmitgliedschaft | 16 Jahre | 15 Jahre |
| Frauenanteil | 20,01 % | 20,09 % |
| Durchschnittlich gehaltene Völker | 7,71 Bienenvölker | 7,81 Bienenvölker |

Dem Verband gehören nun 133 Imkervereine und 13 Kreisverbände an. Am 16.10.2021 hat der Gesamtvorstand in Hattingen mit Mehrheit entschieden, die Bienenfreunde Karlsruhe eV, als 133 Mitgliedsverein in den Landesverband Badischer Imker eV, aufzunehmen.

Auch 2021 wurde die Verbandsarbeit durch die Covid-19 Pandemie stark beeinflusst und beeinträchtigt. Es fanden aber trotzdem unter Einhaltung der beschränkenden Auflagen zahlreiche Präsenz- und Online Schulungen statt. Dank dem großartigen Einsatz unser Schulungsobmanns und Webmasters Peter Glöckler konnten wir ein umfangreiches Schulungsangebot für unsere Mitglieder anbieten. Nähere Informationen finden Sie immer in unserer Homepage.

Die Erweiterung der Imkerschule Heidelberg, die Einrichtung der Geschäftsstelle in Oberentersbach und die dortige Generalsanierung konnten wir ja schon 2020 abschließen. Dank dem intensiven Einsatz von unserem Rechtsobmann,

Herrn Rechtsanwalt Dr. Hans Goll, konnten wir die total abgewohnte Wohnung über der Heidelberger Imkerschule per Räumungsklage geräumt bekommen. Die umfangreich notwendigen Generalsanierungsarbeiten sind abgeschlossen. Seit dem 01.12.2021 ist die Wohnung durch den Schulleiter von Heidelberg, Herrn Matthias Meisel, bezogen. Matthias Meisel hat sich durch seinen ehrenamtlichen Einsatz bei der Erweiterung und Sanierung der Imkerschule Heidelberg sehr verdient gemacht. So wie Peter Schulze in Oberentersbach, hat mir Matthias Meisel in Heidelberg viel Arbeit abgenommen. Dafür möchte ich beiden Imkerkollegen herzlich danken!

In Oberentersbach haben wir seit vielen Jahren eine aktive und kompetente Helfergruppe, die sich auch um die Verbandsvölker, um die Königinnenzucht und die Zuchtstoffausgabe kümmert. Unterstützt wird diese Arbeit sehr erfolgreich durch Fachberater Bruno Binder-Köllhofer. Ich freue mich sehr, dass nun auch in Heidelberg mit dem ersten Vorstand des Heidelberger Imkervereins, Herrn Dr. Joachim Wünn und mit Frau Dr. Krewenka engagierte Imkerkollegen da sind, die sich um die Verbandsvölker und um die Zuchtstoffausgabe kümmern. Zusammen mit dem Schulleiter Matthias Meisel ist ein Team entstanden, auf das wir uns verlassen können. Dies verdient höchste Anerkennung und Dank, den ich hiermit in aller Form aussprechen möchte. Dank auch an Siegfried Dietrich, der den Schulbetrieb in Heidelberg sehr engagiert und hochqualifiziert unterstützt.

Die Fertigstellung der beantragten Erweiterungs- und Sanierungsarbeiten unserer Imkerschulen konnte ich dem Ministerium und dem Regierungspräsidium am 08. Dezember 2021 melden. Ich habe umgehend Rückmeldung bekommen, dass wir nun die restliche Fördersumme in Höhe von 52.000 € bekommen können.

Die Abwicklung der Imkereiförderung im Bereich Schulung und Fortbildung entwickelte sich 2021 so problematisch, dass ich nach intensiver Rücksprache mit den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle und dem Geschäftsführenden Vorstand am 30.06.2021 keine andere Wahl mehr sah, als einen Teilrückzug aus der Imkereiförderung für den Bereich Schulung, Aus- und Weiterbildung für den Rest der laufenden Förderperiode bis zum 31.12.2022 zu verkünden. Diesen sehr schwerwiegenden Beschluss hat der Gesamtvorstand auf seiner Sitzung am 16. Oktober in Hattingen mit einer Dreiviertelmehrheit bestätigt. Die Förderung für die Wirkstoffe der Varroa Bekämpfung, die Geräteförderung, die Förderung für Honiguntersuchung und die Förderung der Imkertage nehmen wir bis zu einer Neuregelung weiterhin gerne an. Bezüglich dieser Probleme mit Teilen der Imkereiförderung haben wir umfangreiche Gespräche mit dem Ministerium und dem Regierungspräsidium und selbstverständlich auch mit unseren Imkervereinen geführt. Ein Spitzengespräch mit Herrn Ministerialdirigent Dr. Konrad Rühl vom MLR und mit dem Abteilungspräsidenten des Regierungspräsidiums, Herrn Michael Krumm, haben wir am 06. August 2021 in Oberentersbach geführt. Wir schauen positiv in die Zukunft und hoffen darauf, dass wir für die neue Förderperiode ab dem 01.01.2023 eine für alle Seiten gute Lösung für die Imkereiförderung bekommen.

Intensiv haben wir an der neuen D.I.B. – Mitgliederverwaltung gearbeitet. Der bisherige Begriff „OMV“ dürfen wir aus rechtlichen Gründen nicht mehr verwenden. Schatzmeister Ingo Lichtenberg hat sich bei der Neuentwicklung und Umsetzung sehr engagiert und erfolgreich eingesetzt. Wir gehören zu den Landesverbänden, die mit der Umsetzung der D.I.B.-Mitgliederverwaltung schon sehr weit fortgeschritten sind. Das Ziel des D.I.B. ist es, dass im ersten Halbjahr 2022 alle 19 Landesverbände mit der neuen D.I.B. – Mitgliederverwaltung arbeiten und wir dann auch eine einheitliche Mitgliederverwaltung haben.

Dankbar schaue ich auf das Jahr 2021 zurück. Trotz einem schlechten Bienenjahr und den Einschränkungen von Covid-19 konnten wir eine erfolgreiche Weiterentwicklung der Imkerei in Baden gemeinsam auf den Weg bringen. Die Hauptlast tragen die 133 Imkervereine. Wir dürfen spüren, mit welchem Fleiß und Engagement auf der Basis unseres Verbandes gearbeitet wird. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit. Die Kreisvorsitzenden, die Obleute für Sachgebiete, die Fachberater, die Imkerschulen, die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, der Gesamtvorstand, der Geschäftsführende Vorstand, alle haben sich für den gemeinsamen Erfolg eingebracht und wir dürfen trotz Widrigkeit und schwierigen Rahmenbedingungen auf ein erfolgreiches Jahr 2021 zurückblicken. Ich möchte mich deshalb herzlich für die ehrenamtlich geleistete Arbeit bedanken. Es ist nicht mehr selbstverständlich, dass so viel ehrenamtlicher Einsatz gezeigt wird.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Partnern und amtlichen Stellen, mit denen wir meist gut und vertrauensvoll zusammengearbeitet haben.

Im Namen des Vorstands wie auch im eigenen Namen wünsche ich ein frohes, gesundes und schönes Weihnachtsfest. Zum neuen Jahr wünsche ich ebenfalls Gesundheit, Zufriedenheit und Glück.

Ihr



Klaus Schmieder

Präsident